

Inhalt

1. Die schönste Insel weit und breit: Warum man unbedingt nach Gotland reisen sollte	10
2. Gotland nach der Eiszeit: Der wahre Kern der Guta-Sage	15
3. Höhlenmenschen und Robbenjäger: Die Besiedlung Gotlands in der Steinzeit	19
4. Schiffssetzungen, Fluchtburgen und Gräberfelder	22
5. Bildsteine: Sonnenkult und „Gotländische Edda“	34
6. ... bis nach Russland und Byzanz: Geschäftstüchtige Wikinger	41
7. Kreuze und Kirchen: Gotland wird christlich	46
8. Stolze Bürger und Händlerbauern: Die Hansezeit und der Aufstieg Visbys zum Knotenpunkt des Ostseehandels	58
9. 1361 – Valdemar Atterdag erobert Gotland	62
10. Von abgesetzten Königen, Piraten und dänischen Verwaltern: Politische Wirren und wirtschaftlicher Abstieg	68
11. Boden-Schätze: Sensationelle Hortfunde auf Gotland	77
12. Bauern, Kalkpatrone und abgeholzte Wälder: Die Entwicklung der Kalkindustrie	82
13. Linné auf Gotland: Der „Blumenkönig“ und seine Studenten auf Forschungsreise	90
14. Kalksteinmauern, Schilfdach und geteertes Holz: Historische Häuser und Höfe	94
15. Bauern auf Heringsfang: Fischersiedlungen	107
16. Mehr Fläche für die Landwirtschaft: Die Entwässerung der Moore und das Ende der Wanderdünen	112
17. Gotland wird modern: Industrialisierung, Eisenbahn und Straßenbau . . .	120
18. Die Stockholmer kommen: Badekultur um die Wende des 19./20. Jahrhunderts und der Aufschwung des Tourismus	126
19. Gotland und der (Kalte) Krieg	130

20. Weltkulturerbe Visby: „Rom in einer Nussschale“ und noch viel mehr . . .	137
21. Besondere Gewächse: Gotlands einzigartige Flora	154
22. Zarte Schönheiten: Orchideen	159
23. Alvar: Steppen des Nordens	168
24. Gotlands Wälder: Viel Licht und wenig Schatten	176
25. Laubwiesen: Kleine Paradiese von Menschenhand	178
26. Seen, Feuchtgebiete und Moore: Sumpferzblatt und schneidendes Schilf	183
27. Strandwälder und Strandwiesen: Steinige Einöden und Vogelkinderstuben	193
28. Steilküsten und Raukar: Hohe Kliffs und seltsame Gestalten	200
29. Ein Paradies für Geologen: Gotlands silurischer Untergrund	210
30. Geschiebe: Weitgereiste Steine	221
31. Fuchs und Schneehase: Ein Stück Schweden ohne Elche	225
32. Apollofalter und Krabbenspinne: Gotlands besonderes Kleingetier	227
33. Warum Schlangen gern am Strand liegen	232
34. Die Karlsinseln: Von Alken, Lummen und Samtenten	236
35. Bitte Fernglas mitbringen: Überall piept es!	245
36. Russ und Gutefår: Alte Haustierrassen	258
37. Meeresbewohner im Brackwasser	261
38. Seenebel, Abendrot und Sonnenhunde: Der Himmel über Gotland	265
39. Naturschutz auf Gotland	268
Danksagung und Quellenangaben/Literaturhinweise	270
Anhang I: Reiseinformationen	273
Anhang II: Wissenschaftliche Namen der im Buch erwähnten Tiere und Pflanzen	279
Register	283